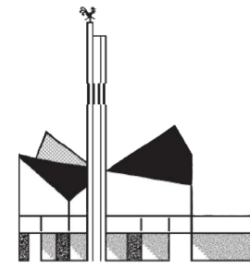




Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,  
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:  
Der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf  
und träuft, wenn wir heimgehen, Wuchs und Gedeihen drauf.

Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein  
und wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein  
und bringt ihn dann behende in unser Feld und Brot:  
es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.

Matthias Claudius 1740-1815



## Jesuitenkirche St. Ignatius

16.6.-24.6.2018

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,  
erzählt das Gleichnis aus dem Markusevangelium (4,26-29) von einem „Guerilla-Gärtner“? Die Mitglieder dieser Bewegung werfen im Vorüberge-Zutun auf eine üppige Pflanzenpracht, was zuweilen auch gelingt.  
Die Guerilla-Gärtner erfahren jedoch oft nichts vom Ergebnis ihres Tuns, während der Mensch im Gleichnis routiniert seinen Alltag verbringt, indem er sich immer wieder schlafen legt und aufsteht und zunächst für lange Zeit nichts zu sehen ist. Dann allerdings geht es auf einmal Schlag auf Schlag, bis der richtige Ernte-Zeitpunkt gekommen ist.  
Der Jakobusbrief verwendet einen ähnlichen Vergleich, wenn er formuliert: „Auch der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde, er wartet geduldig, bis im Herbst und im Frühjahr der Regen fällt. Ebenso geduldig sollt auch ihr sein.“ **Jakobus 5,7-8.**

Geduld und ein langer Atem waren auch im ersten Jahrhundert unter den Christen nicht fraglos gegeben. Sie sind für Menschen generell alles andere als selbstverständlich, denn das menschliche Leben ist kurz, oft von Leid begleitet und viele Ziele sind schwer erreichbar. Warum also geduldig sein?  
Beim Betrachten von natürlichen Wachstumsprozessen kann man etwas erkennen, für das so leicht keine bessere Analogie zu finden ist: Das Lebendige ist ein Langstreckenläufer. Es speist sich aus Energien, die Menschen vorfinden und nicht nach Belieben manipulieren können, selbst nicht in einem hochtechnisierten Umfeld, im Zeitalter von Kunstdünger, High-Tech-Gewächshäusern und Gentechnik. Vielleicht ist das auch der Grund, warum immer mehr Städter gärtnern wollen.

Der Vergleich von Reich Gottes und Naturprozessen trifft noch heute. Geduld setzt immer Glauben voraus: darin, dass Kinder ihren Weg ins Leben finden, dass es für festgefahrene Konflikte doch noch eine Lösung gibt, dass eine Krankheit geheilt werden kann ... und eben darin, dass das Reich Gottes zunächst unsichtbar, aber dann auch sichtbar wächst und sich entwickelt. Im Sommer gibt es genug Gelegenheit, dies in der Natur zu bedenken und zu meditieren, man muss nur vor die Tür gehen.

Alexandra Sauer

## Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

### Samstag, 16. Juni 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
16.00 Uhr Taufe Cecilia Munoz Hönn, Kirche (Diakon Seb. Maly SJ)  
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

### Sonntag, 17. Juni 2018 11. Sonntag im Jahreskreis

**L1: Ez 17,22-24; L2: 2Kor 5,6-10; Ev: Mk 4,26-34**

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Loudwin)  
10.30 Uhr Kapellengottesdienst der Kinder (P. Günther)  
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)  
19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Struth)  
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther/Becker)

*Kollekte für die Gemeinde*

### Dienstag, 19. Juni 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

### Mittwoch, 20. Juni 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle  
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

### Donnerstag, 21. Juni 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
16.00 Uhr Messe im Sonnenhof

### Freitag, 22. Juni 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

### Samstag, 23. Juni 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
11.30 Uhr Taufe Caspar Nieberding (P. Günther)  
13.30 Uhr Taufe Mathilda Redenius (P. Günther)  
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

### Sonntag, 24. Juni 2018 Geburt Johannes des Täufers

**L1: Jes 49,1-6; L2: Apg 13,16.22-26; Ev: Lk 1,57-66.80**

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Loudwin)  
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)  
19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Braun)  
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther/Hertel)

*Kollekte für die Gemeinde*

## Termine

Di. 19.6. 10.00 Uhr PerLe®-Gruppe, Kinderraum  
15.30 Uhr Familienlounge, Kinderraum  
Mi. 20.6. 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum  
16.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal

### Beginn der Sommerferien: Gemeindeessen am 24.6.

Am ersten Schulferienwochenende laden wir noch einmal ein zum gemeinsamen Essen. Es kocht der Theologische Männerstammtisch für die ganze Gemeinde. Herzliche Einladung!

### Ende der Sommerferien: Ignatiusfest am 5. August (bitte vormerken)

Am letzten Feriensonntag, dem 5. August, feiern wir das Fest des Heiligen Ignatius von Loyola, unseres Kirchenpatrons, in der Gemeindemesse. Anschließend wird unter der Kirche gegrillt.

### Erste-Hilfe-Kurs am Sonntag, 1. Juli von 9.00-17.00 Uhr

Am 1. Juli schult sich das Zeltlagerteam mit einem Erste-Hilfe-Kurs weiter. Einzelne weitere Teilnehmer wären möglich. Interessierte bitte im Gemeindebüro melden.

### Kanutour auf der Lahn für Erwachsene am 11. August

Wer hat Lust zu einer Kanutagestour auf der Lahn am 11. August mit anderen Gemeindemitgliedern? Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei P. Günther SJ.

### Moonlightmesse

Jeden Sonntagabend um 21 Uhr findet die Moonlightmesse statt. Es ist eine ruhige, meditative Messe in der live Jazzmusik gespielt wird. Dieses Jahr wird die Moonlightmesse keine Sommerpause machen und so auch in den Sommerferien stattfinden. Herzliche Einladung.

### Vorankündigung: Sommerabendfest am 18. August

Da die Ferien so früh sind, machen wir unser Sommerabendfest dieses Jahr nach den Ferien am Samstag, 18. August mit der Messe um 18.00 Uhr und anschließendem Grillen und Feiern.

**Kollektenergebnis am 8.06. (Firmung) 1130€** halb für. Schulprojekt Buxar, halb für Jugendprojekt Bonifatiuswerk, am 9./10.06.: 340 Euro für die Jugendarbeit